

FrauenTerz stabilisierte den Liederkranz

Der Frauenchor des Traditionsvereins erinnerte mit einem Vormittagskonzert an die Gründung vor zehn Jahren – Schweizer Zupforchester begeisterte ebenfalls

Von unserem Mitarbeiter Axel Sturm



Gut in Form beim Geburtstagskonzert waren die Chormitglieder von „FrauenTerz“ unter der Leitung von Sabine Dietenberger.

Es ist immer gut, wenn die verantwortlichen Männer eines Männergesangsvereins auf innovative Frauenmeinungen hören. Das war vor zehn Jahren der Fall, als der Ladenburger Liederkranz eine kleine Schaffenskrise hatte. Der Männerchor wurde, was die Anzahl der Chormitglieder betrifft, immer kleiner und die Zukunftsaussichten waren nicht gerade rosig. Dann schlug die musikalisch Verantwortliche des Vereins, Sabine Dietenberger, vor, nach dem Männer- und Kinderchor auch einen Frauenchor ins Leben zu rufen. Ihr Ziel war es, Frauen mittleren Alters für die Chormusik zu begeistern, denn diesbezüglich gab es in der Römerstadt eine Marktlücke.

Am vergangenen Sonntag feierte der Liederkranz-Chor „FrauenTerz“ nun mit einem Konzert sein zehnjähriges Bestehen und auch der heutige Vorsitzende Jörg Boguslawski konnte resümieren, dass es eine goldrichtige Entscheidung war, die Idee von Sabine Dietenberger umzusetzen. Übrigens auch der Männerchor profitierte von der Gründung des Frauenchors. Die Männer von einigen Frauenchormitgliedern traten nämlich dem Männerchor bei, so dass der Chor nicht nur zahlenmäßig vergrößert werden konnte – die Neulinge senkten auch den Altersdurchschnitt, so dass auch der Männerchor des Liederkranz wieder rosige Zeiten erlebt.

Die Entwicklung freut auch die Chorbeauftragte des Sängerbundes Weinheim Ingrid Müller, die es natürlich begrüßt, wenn es noch stabile Gesangsvereine im Sängerkreis gibt. Müller weiß übrigens selbst wovon sie spricht. Sie war bei der Ladenburger Sängereinheit die Person, die sich vor 32 Jahren für die Gründung eines Frauenchors einsetzte.

„Wenn Frauen eine Idee haben, dann sollte man sich nicht in den Weg stellen“, meinte der Liederkranz-Vorsitzende in seiner launigen Ansprache, um danach eine weitere kreative Frau im Glashaus des Reinhold-Schulz-Waldparks zu begrüßen. Er freute sich, dass es Sabine Dietenberger gelungen ist, ihre Studienkollegin Sonja Wiedemer zu

einem Besuch nach Ladenburg einzuladen. Sie ist die Gründerin des Schweizer Zupforchesters „zupf.helvetica“ dessen Mitglieder sich aus dem gesamten Gebiet der Schweiz zusammensetzten. „Wir existieren zwar erst zwei Jahre, aber auch uns macht die Musik viel Freude“, meinte die Dirigentin, die sich



Nie gehörte Klänge präsentierte das Zupforchester „zupf.helvetica“ aus der Schweiz.

über den Erfolg ihrer ersten Konzertreise ins benachbarte Deutschland sehr freute. „Das klingt ja phantastisch“, war auch die Ladenburger Kulturexpertin Ilse Schummer hell-auf begeistert vom Klang der Mandolinen, der Dola, der Gitarren und des Basses. „Wir haben in Ladenburg auf dem musikalischen Sektor schon vieles erlebt – aber ein Zupforchester dieser Klasse zu hören ist schon ein besonderes Erlebnis“, meinte Schummer, die selbst schon zahlreiche Klassikkonzerte oder Konzerte mit afrikanischen Chören organisiert hat. Nach dem tollen Auftritt von „zupf.helvetica“ waren die Frauen von „FrauenTerz“ ganz schön unter Druck. „Für unser Jubiläumskonzert wollten wir uns natürlich keine Chorkonkurrenz ins Glashaus holen, aber die Frauen des Zupforchesters akzeptieren wir schon“, meinten die beiden Moderatorinnen Ti-

na Schuhmann und Angelika Schiffer-decker.

Die „Konkurrenz-Angst“ der Damen von FrauenTerz war allerdings völlig unbegründet. Die Chormitglieder zeigten nämlich eine Klasseleistung, mit der auch die anspruchsvolle Dirigentin sehr zufrieden war.

Mit „Good morning star shine“, begrüßten die Damen rund 200 Konzertbesucher, die in der Tat einen guten Sonntagmorgen mit vielen stillvollen musikalischen Beiträgen erleben sollten. Ob Frauen das gefühlvoll gesungene „Only you“ ihren im Publikum sitzenden Partnern und Ehemännern widmeten, wollten die Frauen zwar nicht verraten, aber mit dem Song „Schuhe“ brachten die 50 Chormitglieder eine Leidenschaft auf den Punkt. „Unser Lieblingslied darf bei unserem Geburtstagskonzert natürlich nicht fehlen“, sagte Tina Schuhmann. Und die Männer – zumindest die, die sich angesprochen fühlten – bekamen mit diesem pfiffigen Lied mal so richtig ihr Fett ab. „Aktien gehen in die Knie – nur Schuhe enttäuschen dich nie“, sangen die Frauen mit einem Augenzwinkern.

Apropos Schuhe: Auch Wanderschuhe mussten die Damen in ihre Koffer pa-

„Was fehlt, ist die

Steffen Neudel hat einen ambulanten... schließt damit eine Versorgung...

Von unserem Mitarb...



Steffen Neudel arbeitet seit 17 Ja... schaft aus. Vor Kurzem hat er s... ständig gemacht.

Steffen Neudel hat den Sch... Selbstständigkeit getan und ein... lanten Betreuungsdienst gegri... care Dienstleistungen“ ist ab... bulanter Pflegedienst im herka... Sinne, sondern ein Dienst, der... unter den großen Themenbe... treuung und Alltagsbegleitun... Assistenz für Behinderte anber... mit „eine Lücke in der Ver... Menschen mit Hilfsbedarf... Neudel erklärt.

„Ich habe gemerkt: Der Be... klärt er seine Motivation – u... rige Familienvater weiß, wo... Seit 17 Jahren ist er in der... seine Ausbildung im Sen... sengarten absolviert und a... Jahre lang in der Kirchlich... „Unterer Neckar“ gearbei... Teamleiter in Heddesh... gern da gearbeitet“, erzä... eben auch den Bedarf e... er nie den klassischen Pf... den wollte, sondern eben... ungsdienst, in dem man... und nicht auf Module f... Tätigkeit also „viel inu... kann“. Denn in der Pfleg... abgerechnet, in der Be... die Zeit. Nur ein Beis... dienstmitarbeiter, der... mit einer bestimmten... für die ein genaues Z... hen ist, kann nicht... schnell den Abwasch... die Zeit für ein Gespr... wenn der Bedarf off... hier muss wirtschaft... den. „Als Betreuung... weil die Zeit bezahl... nierte Altenpfleger... heimlich gern“ aus... gement auch im G... Überhaupt habe... „Saubere und satt... mehr. Was fehlt... begleitung, die I... her seien die Leu... heim gekommen... so lange wie m... Umgebung ble... manchen Berei... zung erfordert... nicht mehr de... tungen in Ans... war erstaunt... Menschen ge... der ins Rhe...

-stu./Fotos: Sturm

Aktiv 3 Bürgertreff

Sonntagscafé

Das für Sonntag, den 27.10 von Aktiv 3 Bürgertreff geplante Sonntagscafé in der Löwenscheuer findet nicht statt.

Heute mit Ihrer

